

| | | |
|--|--|--------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | 47. Plenarsitzung Gemeinderat |
| | STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: |
| | | Verantwortlich: Dez. 1 |
| Wahl eines Mitglieds des Gemeinderates zur Verpflichtung des Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | Sitzung am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Gemeinderat | 01.03.2013 | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat wählt zur Vornahme der Verpflichtung des Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup gem. § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Herrn Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist

und für den Fall seiner Verhinderung

Herrn Stadtrat Dr. Heinrich Maul.

| | | | |
|---|--|--|---|
| Finanzielle Auswirkungen | | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| | | | |
| Ergänzende Erläuterungen: | | | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld: | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | durchgeführt am: | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit: | |

Nach § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vereidigt und verpflichtet ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den Oberbürgermeister in öffentlicher Sitzung im Namen des Gemeinderates. Die Verpflichtung soll rasch nach dem Amtsantritt, d. h. nach rechtskräftiger Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl (§ 32 Abs. 4 des Kommunalwahlgesetzes) erfolgen.

Es entspricht allgemeiner Übung und der Tradition der Stadt Karlsruhe, dass das jeweils dienstälteste Gemeinderatsmitglied die Verpflichtung vornimmt. Dienstältestes Gemeinderatsmitglied in Karlsruhe ist Herr Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist.

Für den Fall der Verhinderung von Herrn Stadtrat Dr. Heilgeist wird das zweitdienstälteste Gemeinderatsmitglied, Herr Stadtrat Dr. Heinrich Maul, vorgeschlagen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat wählt zur Vornahme der Verpflichtung des Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup gem. § 42 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg

Herrn Stadtrat Dr. Klaus Heilgeist

und für den Fall seiner Verhinderung

Herrn Stadtrat Dr. Heinrich Maul.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
19. Februar 2013